

Administration communale
d'Ell

L-8530
G.-D. de Luxembourg

Règlements communaux de police
Circulaire du Ministère de l'Intérieur
No 2349

No 20

**Règlement conc. les
autorisations de déroger
aux heures normales
d'ouverture des débits de
boissons alcooliques é
consommer sur place (nuits
blanches)**

MINISTÈRE DE LA JUSTICE

LUXEMBOURG, le 22 octobre 1979.

No 23-16-79

Le Ministre de la Justice,

Vu l'article 17 de la loi du 12 août 1927 sur le régime des cabarets, modifiée par la loi du 10 mai 1961;

Arrête :

Art. 1er. - Est approuvée la délibération du Conseil Communal d'Ell du 13 juillet 1979 reculant l'heure de fermeture des cabarets, auberges et autres débits quelconques de boissons fortes de la commune d'Ell, pour les samedis et les dimanches jusqu'à une heure du matin.

Art. 2. - Le présent arrêté sera expédié à Monsieur le Commissaire de district de Diekirch, chargé d'en faire tenir ampliation à l'administration communale d'Ell. Une copie en sera adressée à Monsieur le Procureur Général d'Etat pour information.

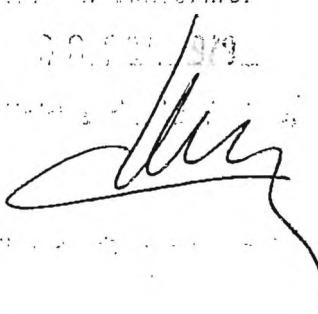
Le Ministre de la Justice,

signé Georges Tétu

Copie approuvée conforme.

Ministère de la Justice

Le 22 octobre 1979

Signature : 

N° 34179

Transmis en copie
à Monsieur le Bourgmestre de la commune
de Ell à titre
d'information.

- 6 NOV. 1979

Diekirch, le
Le Commissaire de district.



Grand-Duché de Luxembourg
Großherzogtum Luxemburg

Commune de Ell
Gemeinde

Point de l'ordre du jour:

No. 4

Absents: a) excusé . / .
b) sans motif

OBJET:
Gegenstand:

Le Conseil Communal,
Der Gemeinderat,

heures de fermeture des cabarets

Revu la délibération du conseil communal de Ell du 07 avril 1967 ayant eu pour objet la fixation des heures de fermeture pour les cabarets de la commune de Ell à minuit (24 heures) et ce pour toute l'année et pour tous les jours de l'année;

Vu les demandes de certains cabaretiers de la commune de Ell invitant le conseil communal à reculer les heures de fermeture des cabarets de la commune de Ell pour les samedis et les dimanches de minuit (24 heures) à une heure;

Considérant que durant les soirées des samedis et des dimanches il y a fréquemment des réunions, des jeux de quilles, des jeux de cartes des jeux de tennis de table etc., qui se prolongent au-delà de minuit;

Vu les dispositions de l'art. 1er de la loi du 10 mai 1961 ayant pour objet de remplacer les articles 17 et 18 de la loi du 12 août 1927 sur le régime des cabarets;

décide unanimement

de fixer les heures de fermeture des cabarets de la commune de Ell pour les samedis et les dimanches à une heure après minuit.

La présente sera transmise à l'autorité supérieure aux fins d'approbation.

Ainsi décidé en séance, date qu'en tête.

Pour expédition conforme.

Le Bourgmestre,

J. Roder

Vu et approuvé;

Ell; le 20. 10. 1979

Le Conseil Communal,

J. Roder
Hansy Roder
D. Dondlinger

P o l i z e i - R e g l e m e n t

über die öffentlichen Spiele und Belustigungen in der Gemeinde Ell.

Auszug aus dem Beratungsregister des Gemeinderates von Ell.

Sitzung vom 7.3.53.

Einberufung und Veröffentlichung.....4.3.53.

Anwesend: alle Räte.

Der Gemeinderat,

Gesehen die Gesetze vom 6.3.1818, 8.2.1921 und das Gesetz vom 24. Februar 1843;

In Erwägung, dass es erforderlich ist ein Polizeireglement über die öffentlichen Spiele und Belustigungen für die Gemeinde Ell zu erlassen und zu Gunsten des Wohltätigkeitsbüros diese Belustigungen einer Taxe zu unterwerfen,

erlässt einstimmig nachstehendes Reglement über die öffentlichen Spiele und Belustigungen:-

Art. 1.- Alle auf öffentlichen oder privatplätzen sich produzierenden Kunst oder Lustspiele dürfen nur mit der schriftlichen Erlaubnis des Schöffenkollegiums in der Gemeinde Ell aufgeführt werden; diesbezügliche Ansuche sind wenigstens 5 Tage vor der Veranstaltung, schriftlich an das Schöffenkollegium zu richten;

Art. 2.- Die Unternehmer, bezw. die Veranstalter der Spiele und Belustigungen haben folgende Taxen in die Kasse des Wohltätigkeitsbüros zu entrichten:-

a) für alle öffentlichen Tanzbelustigungen.....100.-frs pro Tag;

b) für Pferde-, rechen- und Ringspiele, für Salons- und Kreisschissen, Orgelspieler, Saittanzer, usw., und überhaupt für alle auf dem Gebiete der Gemeinde sich produzierenden Kunstspiele.....

50.-frs pro Tag;

c) Buden zum Verkauf von Zuckerwaren und dergl....50 frs pro Tag;

d) Für Theater und ähnliche Belustigungen, ohne Tanz, mit oder ohne Eintrittsgeld, Sängertruppen, Schauspieler usw., die in öffentlicher Lokalen oder auf öffentlichen Plätzen auftreten einschließlich der darauf folgenden Nacht, auch wenn keine freie Nacht vom Schöffenkollegium gewahrt wurde.....100.-frs pro Tag;

e/ d) Für Zirkusse, ald- und riesenfeste.....200.-frs pro Tag;

f/ e) Für kinematographische Vorstellungen, aller Art, fahrende Kinos usw...;

 f 1...an den Sonn- und Feiertagen.....150.-frs pro Tag;

 f 2...an den Werktagen.....50.-frs pro Tag;

g/ f) Lotterie und Tombolas...10% des Betrages der verkauften Lotterielosen;

Art. 3.- Ist der Vortrag einer Veranstaltung wohltätigen Zwecken bestimmt so kann das Schöffenkollegium von jeder Taxe entbinden;

Art. 4.- Sind Gesellschaften oder Privatpersonen vom Schöffenkollegium Dispenz für freie Nacht gewahrt, beträgt die zu zahlende Taxe

.....300.-frs pro Dispenz
diesbezügliche Ansuche müssen schriftlich und wenigstens acht Tage vor der Veranstaltung an das Schöffenkollegium gerichtet werden.

Art. 5.- Die Taxe von Art. 2,a(Tanzbelustigung) ist auch dann zu entrichten wenn das Schöffenkollegium Dispenz für freie Nacht auch ohne Zahlung einer Taxe gewahrt. (Isten Januar, Kirmesfeier u.s.w.)

Gemeinde Ell: Polizeireglement über öffentliche Tanzbelustigung.

- Art. 6. - Von den unter Art. 20 (öffentliche Tanzbelustigung) und Art. 4, (Tanzereirecht) - soz. Tanz. Tax sind entbunden alle Gemeindebeamten welche ihren Sitz in dieser Gemeinde haben und ihre Abwesenheit in demnachstehende hinterlegt haben, (Fragesteller, andere Art.) oder von der Gemeindesekretärin ein schriftliches Tabelld erhaben.
- Art. 7. - Die durch oben erwähnte Regelung vor verschobenen Taxen, sind vor der Vorstellung zu Kunden des Innern oder des öffentlichen Büros, nach Ausstellung der schriftlichen Erlaubnis des Chef-Festivals, einzurichten. Bei Nichtvorstellung wird die entrichtete Taxe zurückgestellt, bei Nichtvoranzeigung der geschuldeten Taxen wird zuzüglich eine Geldstrafe von dreissig Franken erhoben.
- Art. 8. - Bei den Verunreinigungen und Schauspielen werden keine öffentliche Vorst. und anderen Sitten geöffneten Läden verhinderet; in diesen Falle steht dem Schiffskollegium die Abfuhr zu, das Lokal, bzw. die Veranstaltung zu schliessen.
- Art. 9. - Jede Kurierhandlung, deren die obigen bestimmen wird durch die Empfehlung der Gemeindepolizei oder durch die Gemeindeverordnung fortgesetzt und mit den vor verschobenen Geld- und Gegenwartssatzess Art. 7 des Gesetzes vom 29.7.1930, geändert durch das Gesetz vom 29.7.1947, verbindet, unbeschädigt der zu entrichtenden Taxen, fällt ein Art oder Unternehmer gegen den Verbot des Schiffskollegiums einer öffentlichen Vorstellung, so ist gegen denselben die Sanktionsvorschrift vorgesehen in Art. 7 des Gesetzes vom 29.7.1930, geändert durch das Gesetz vom 29.7.47, zu verhängen.
- Art. 10. - Das obige Reglement wird sofort in allen Sektionen der Gemeinde Ell, durch Anschlag veröffentlicht und bekannt gemacht, es tritt unter gleichzeitiger Aufhebung aller früheren Bestimmungen am Tage seiner Bekanntmachung durch die oberste Behörde in Kraft.

Also beschlossen in öffentlicher Sitzung, datum wie oben.

Folgen die Unterschriften.

Für gleichzeitende Abschrift,

Der Bürgermeister,

Eck. Leyder

Es wird hiermit bescheinigt, dass vorstehendes Reglement in allen Sektionen der Gemeinde Ell, vorschriftsmässig am Sonnabend 15. März 1953, durch Anschlag veröffentlicht und bekannt gemacht worden.

Ell, den 15.3.1953.

Der Bürgermeister.

Eck. Leyder